

Fotobuch Skandinavien 2023

70 Tage / 8.000 km

Skandinavien 2023 mit dem WoMo * Dagner & Anni





September 2023

Polarkreis
 Götakanal
Skandinavien
 Mittsommernacht
 Gletscher
 Nordmeer
 Schweden
 Troll
 Italien
 ELICHE
 Stockholm
 Golfstrom
 JORDE
 Norwegen
 Dänemark
 Lofoten
 Rentier
 Travelmäuse
 Antoin Borealis





Was für eine tolle Reise! Innerhalb von außergewöhnlichen 70 Tagen haben wir im Juni, Juli und August 8.000 Kilometer mit unserem Wohnmobil zurück gelegt, das entspricht in etwa 1/5 des Erdumfangs am Äquator. Unser Ziel war Skandinavien. Unser nördlichster Punkt sollte die Insel Senja sein, die nördlich von Vesteralen und den Lofoten liegt. Und dann wollten wir weitgehend an der Küste Norwegens entlang und über Dänemark wieder nach Deutschland zurück fahren. Nein, haben wir nicht alles wie geplant durchführen können. Ja, wir haben alles gesehen, was wir tatsächlich sehen wollten.

Wir denken, dass es sinnvoll war, über Schweden in den Norden hoch zu fahren. Die Straßen sind gut befahrbar und normalerweise mautfrei. Unser langer Abstecher zur Insel Öland war von uns geplant. Wir lieben diese Insel, die einen besonderen Reiz hat. Und das sind nicht nur die zahlreichen „alten“ Windmühlen. Die schmale Insel hat sehr viele Häfen mit individuellen Stellplätzen für Wohnmobile.

Von Öland aus fahren wir nördlich dann bis zum Götakanal, der ungefähr 190 km lang ist, davon sind knapp 90 km kanalisiert. Immer wieder ein tolles Ziel. Danach fahren wir auch schon weiter in den Norden, über Jokkmokk bis Kiruna waren es dann mehr als 1.500 km. Eine lange Strecke im Land der „Lappen“. Aber je weiter wir in den Norden kamen, desto länger schien die Sonne und die Tage wurden so für uns auch länger. Und irgendwann wollte die Sonne nördlich vom Polarkreis nicht mehr am Horizont untergehen.

In Norwegen angekommen, änderte sich die Landschaft. Wir sahen überall herrliche Felsen, dazwischen oftmals rote Holzhäuser. Einfach herrlich! Zum Nordkap wollten wir nicht, deswegen suchten wir die Strecke nach Narvik, aber mit dem Ziel „Insel Senja“. Und diese Insel war wieder ein besonderer Höhepunkt unserer Reise, da speziell auch die ausgewiesene Landschaftsrouten. Von der Insel ging es dann per Fähre nach Vesteralen zu dem Ort Andenes und weiter zu den Lofoten, um nach etwa 500 km von Moskenes dann mit der Fähre überzusetzen nach Bodø.

Unser Ziel war von Bodø aus die Küstenstraße FV17 (Helgeland) entlang zu fahren, eine Strecke von mehr als 600 km. Dazu war es notwendig, mehr als 6 Fahren zu nutzen, weil die Straße immer wieder endet. Wir entschieden uns dann aus Zeitgründen, über die E6 nach Mo i Rana und Moskenes zu fahren und den Polarkreis (66°33' N) unterwegs zu kreuzen. Und wir strichen die sogenannte „Atlantikstraße“, die eigentlich auf unserem Programm stand. So ließen wir auch die Städte Molde und Andenes aus, die wir letztes Jahr während einer Schiffstour besucht hatten. Ebenso ließen wir auch Geiranger und den Trollstigen aus, obwohl sie zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Norwegens zählen. Wichtiger waren uns auf unserer Reise die Nationalparks Jotunheimen und Jostedalbreen. Da wiederum war das Strynefjell (Str. 258) ein Höhepunkt unserer Reise. Eine nicht ganz ungefährliche Strecke, etwa 26 km lang, wenn die Strecke überhaupt geöffnet ist.

Bei der Weiterfahrt zum Sognefjellet kamen wir noch an der Stabkirche Lom vorbei (später auch Borgund), die wir flüchtig besuchten. Von der Straße 15 bogen wir dann auf die 55 zum Sognefjellet, wieder ein unvergessener Höhepunkt unserer Reise, eine fast 100 km lange tolle Strecke.

Und allmählich wollten wir uns in Richtung Schweden orientieren. In Schweden hatten wir uns vorgenommen, die Jesritz an der von Tarum und auch das Haverud-Aquädukt (Schleusen) zu besichtigen. Lohnt! Unterwegs wurden wir dann noch aufmerksam auf den Ort Smögen, der im Schärengbiet an der Westküste liegt. Unerwartet noch ein Höhepunkt auf unserer Reise. Blanke Felsen weit und breit. Für uns hieß es dann weiter Richtung Göteborg! Unschlüssig waren wir, wie und wo wir nach Dänemark übersetzen sollten und wollten, um wieder nach Deutschland zu kommen. Aber diese Entscheidung wurde uns dann abgenommen, weil unsere Batterie im WoMo wiederholt ihren Geist aufgab. Letztlich nahmen wir dann den kürzesten Weg nach Deutschland. 2023 © Dagmar & Anni - Travelmaus.de





Sandhamn & Tosteberga
Südschweden





Öland/Ostsee





"Alvar" - Landform / Öland
& Mühlen & Steingraber





Öland/Westküste/Raukar



Götakanal

Immer weiter
in den Norden...



Lappland/Polarkreis/Schweden



Lapland/Nordschweden



Kirkenäs	6042
Tromsa	208
Nordkjosöbn	138
Säternam	50





Lappland-Norwegen



Insel Senja

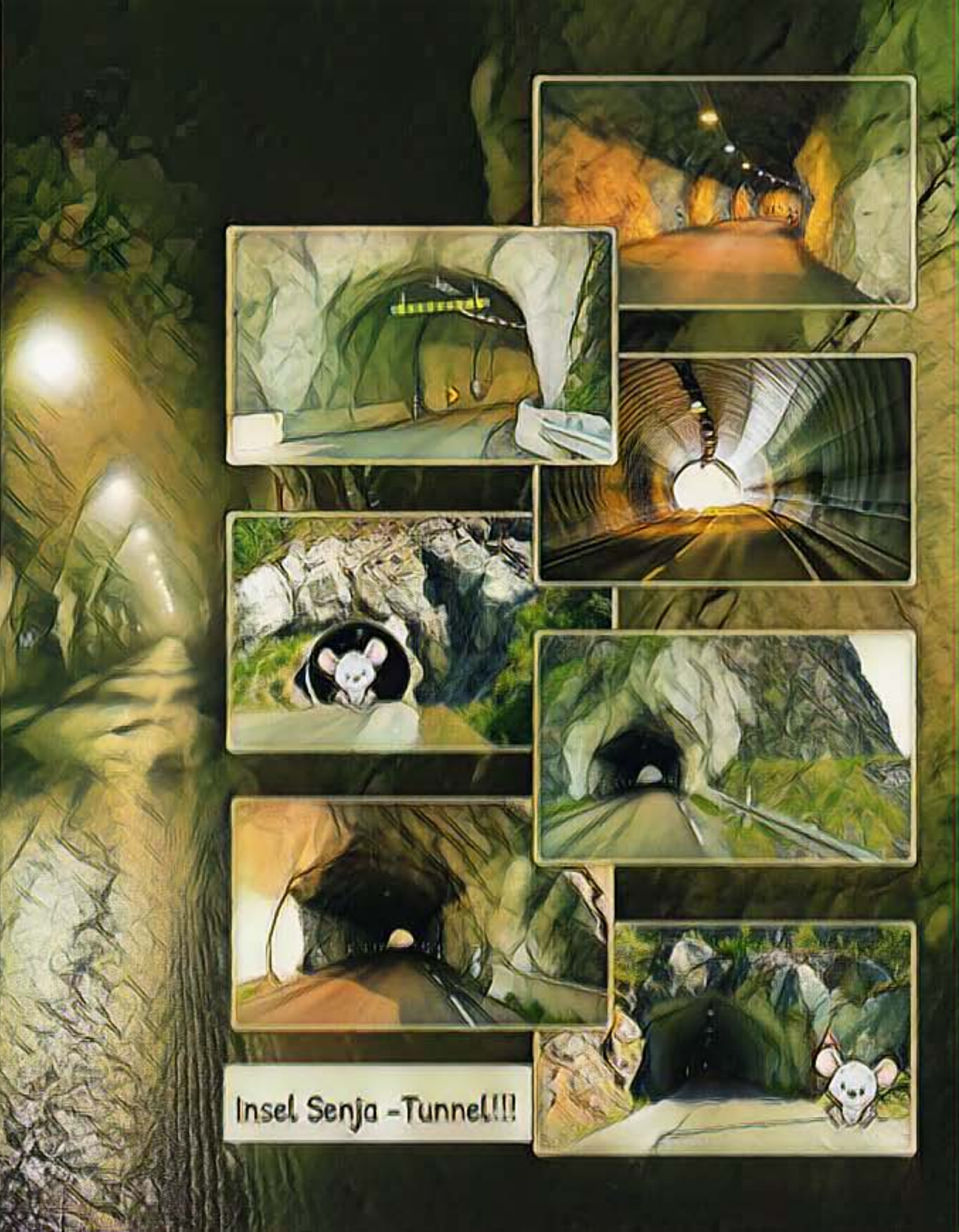
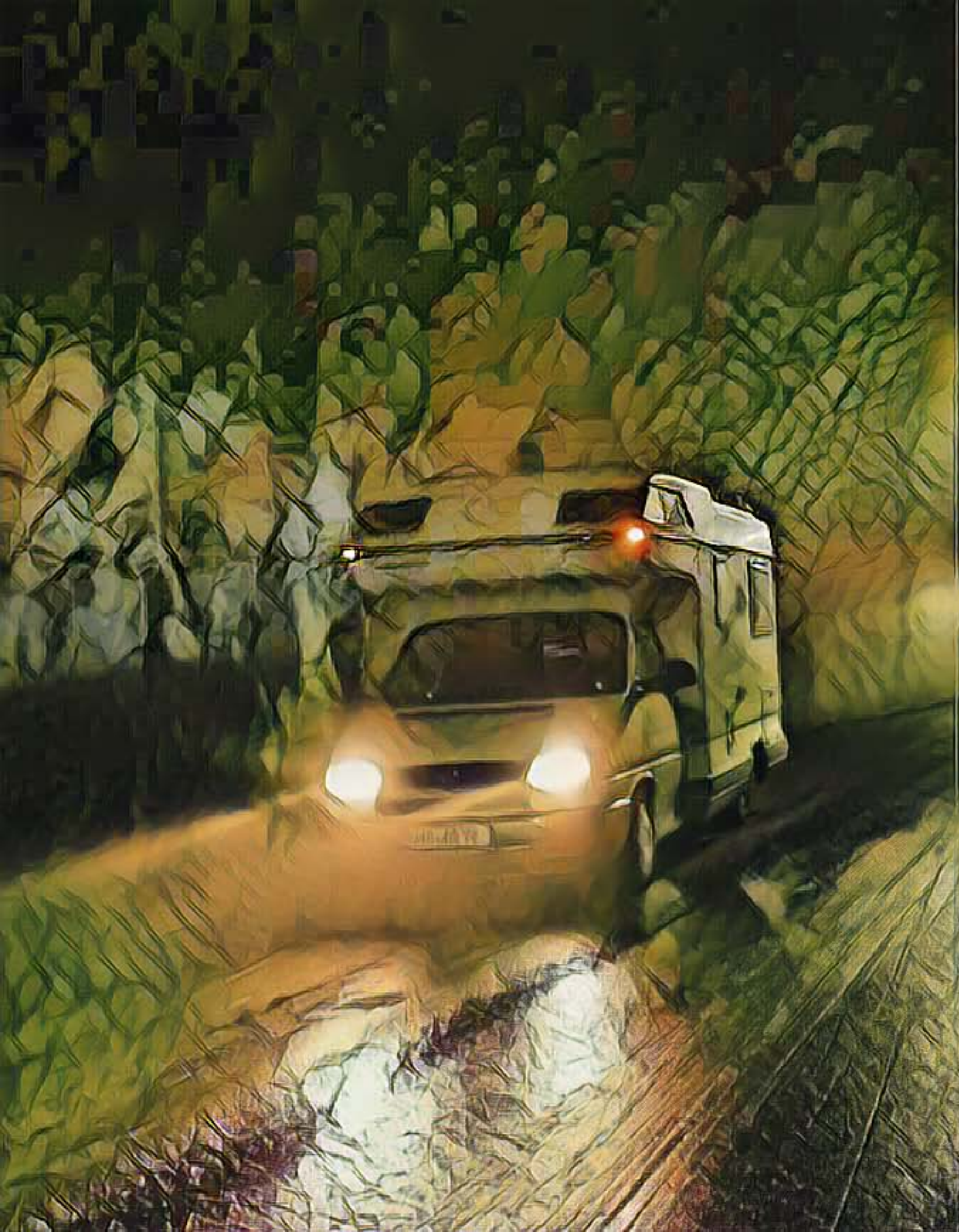


Insel Senja



Insel Senja
Nationalpark Ånderdalen





Insel Senja -Tunnel!!!

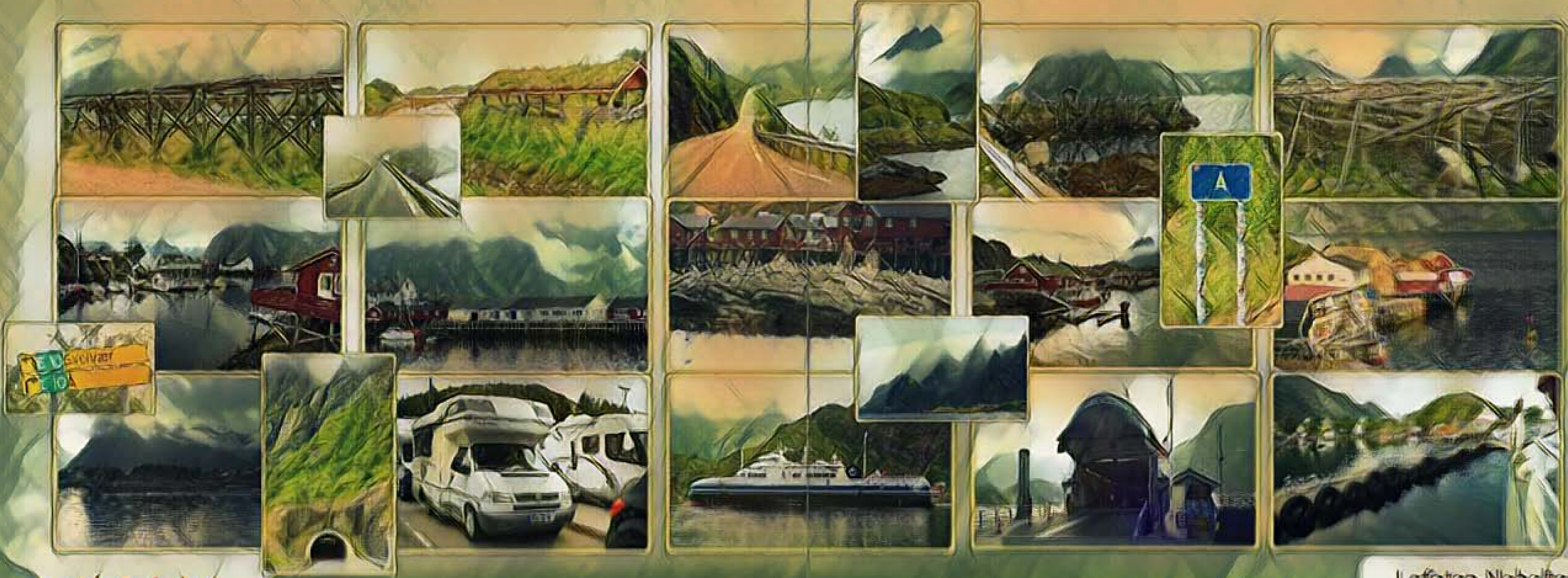


Andenes/Vesterålen

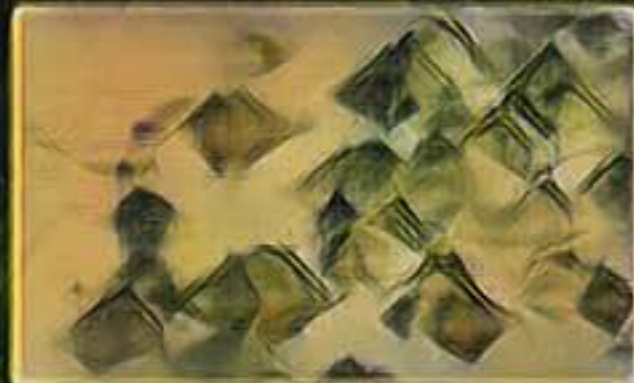




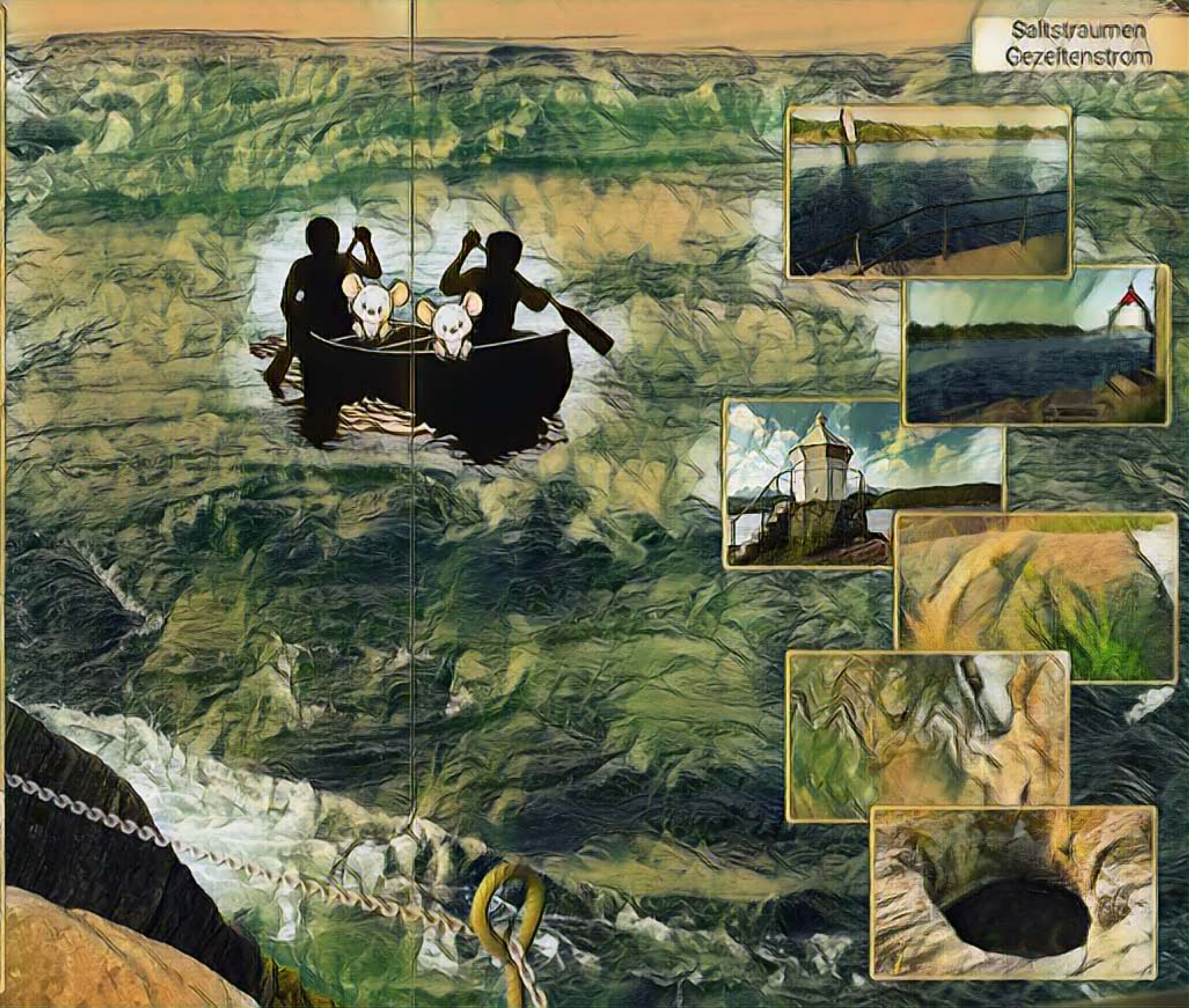
Flakstad / Lofoten



Lofoten-Nebeltag
vom Flakstad bis A



Saltstraumen
Gezeitenstrom





Polarkreis Norwegen



Mosjøen
in Helgeland




Von Berka bis Vennesund
E6/76/FV17

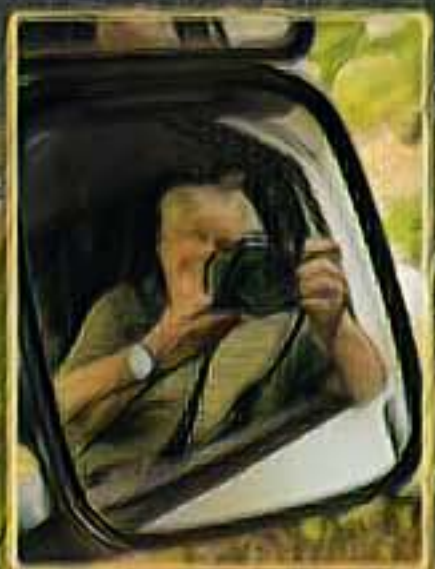


Zwischen Holm und Sjørdal bis Otta



Strynefjellet





Strynjefjellet





Sognefjellet



Unwettererlebnis





Smögen
Westschweden
Schärenküste



Aquädukt in Håverud
Schleusenanlage





Tanum-Felsritzungen
Schweden



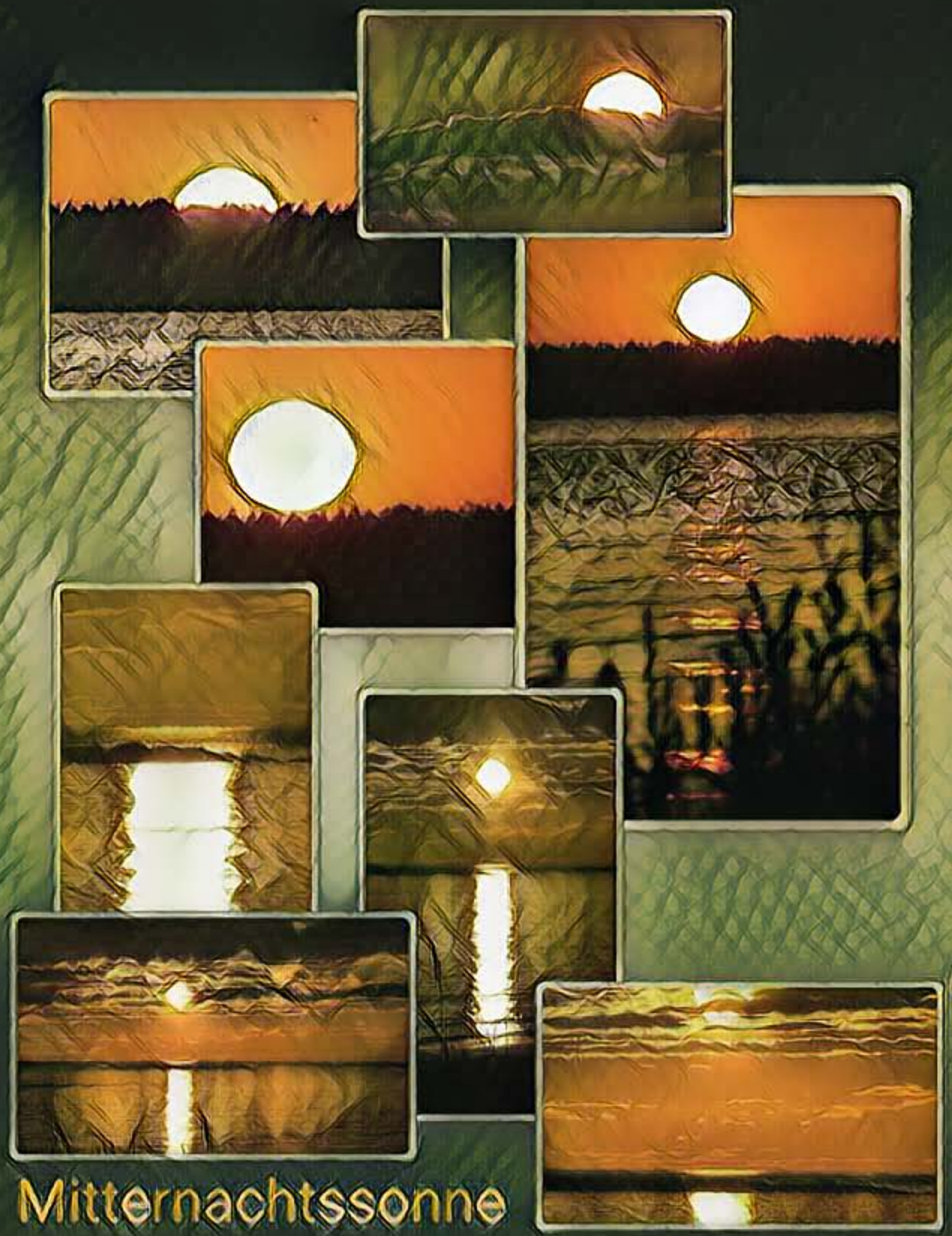
Rückfahrt mit
Abschiedstränen

Stellplätze in Helsingborg

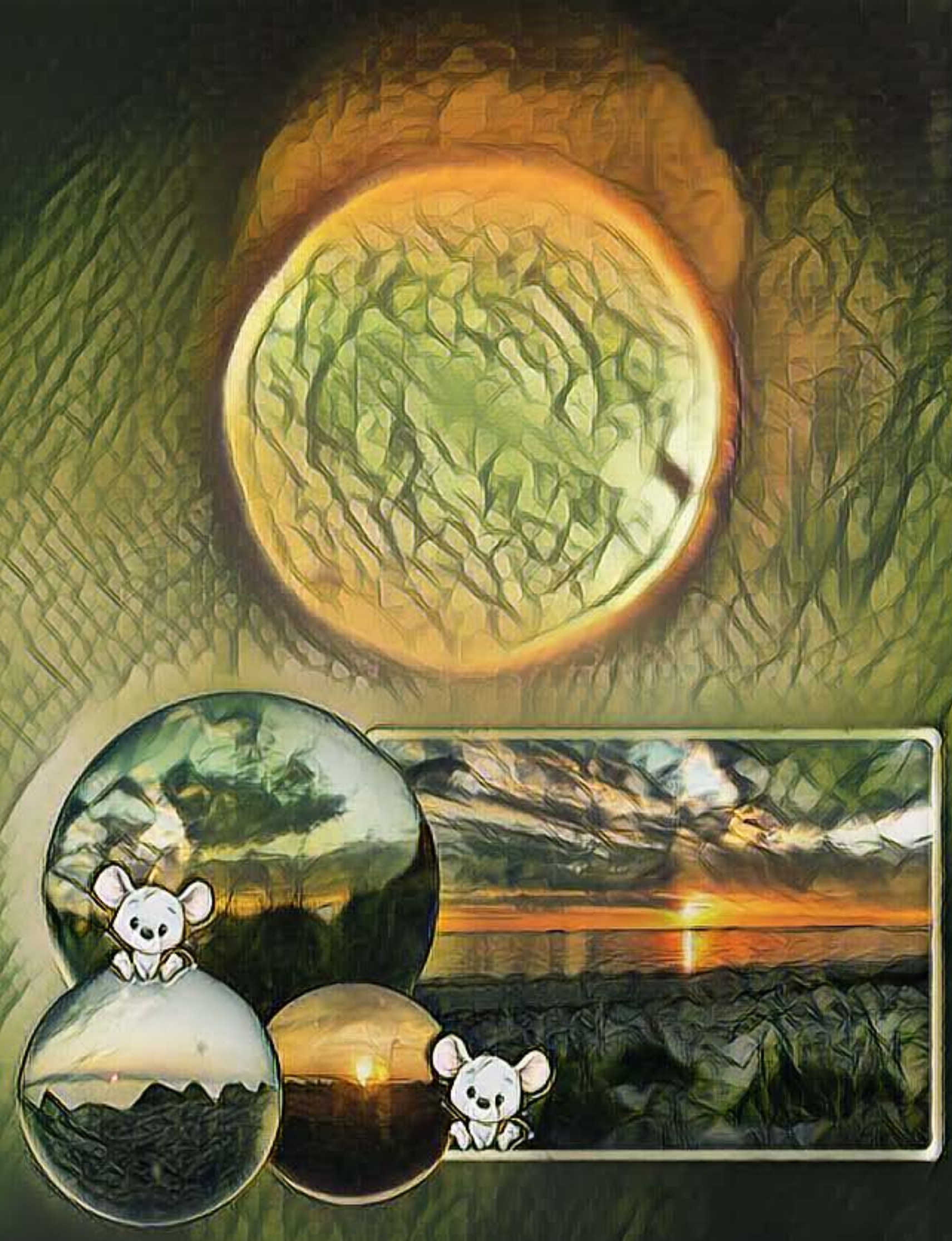


BYE
BYE!





Mitternachtssonne



Schweden

Einwohner: 10 452 Mio

Fläche: 407 300 km²

Einwohnerdichte: 26 E/km²

Norwegen

Einwohner: 5 457 Mio

Fläche: 365 108 km²

Einwohnerdichte: 15 E/km²

Dänemark

Einwohner: 5 873 Mio

Fläche: 41 987 km²

Einwohnerdichte: 146 E/km²

Deutschland

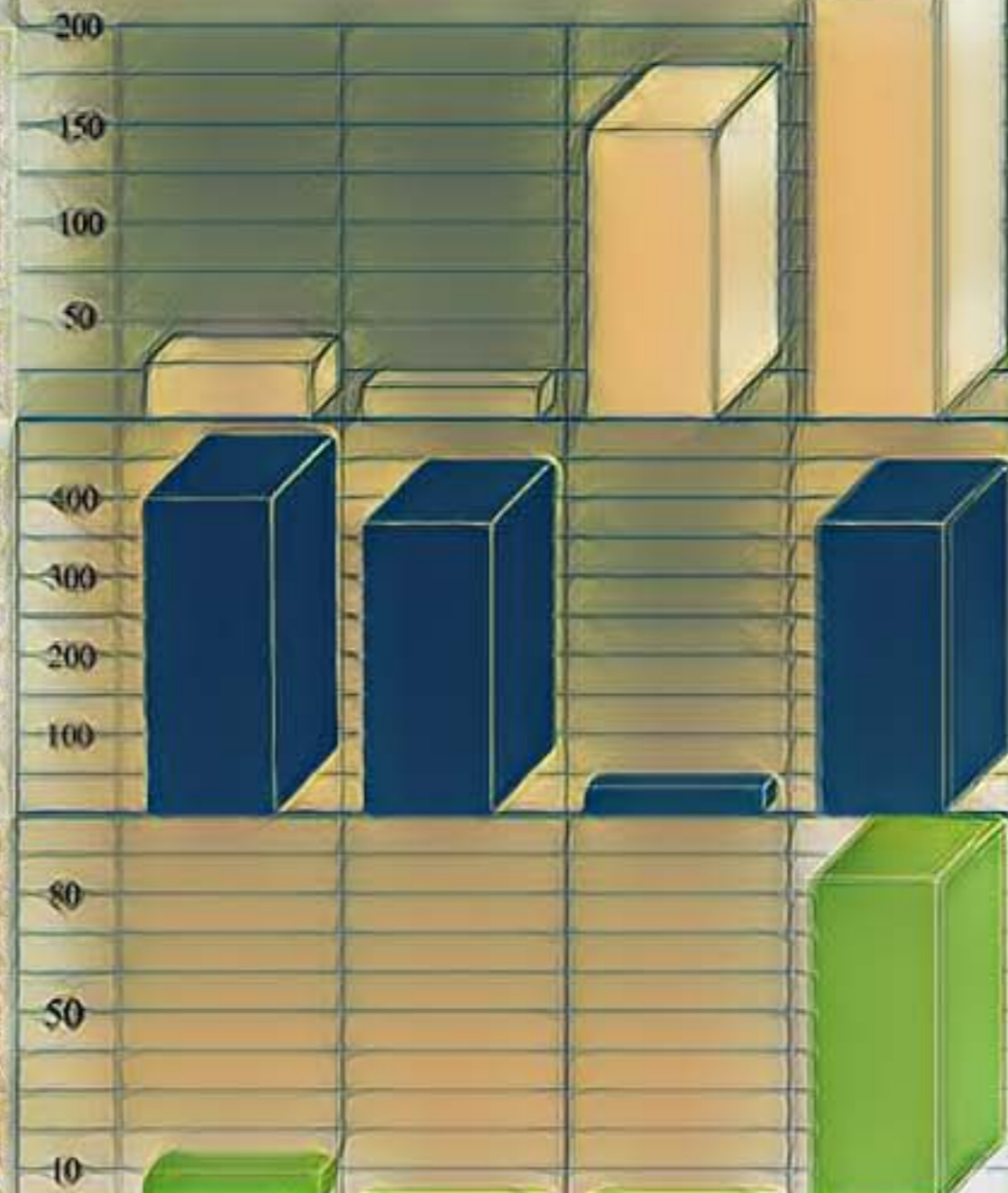
Einwohner: 83 237 Mio

Fläche: 353 296 km²

Einwohnerdichte 238 E/km²

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2023 (www.destatis.de/)

Einwohner E/km²
Einwohner in Mio
Fläche in km²



Travelmaus.de

Schweden

Norwegen

Dänemark

Deutschland

